Wirtschaft

Die US-Statistiken waren durchwachsen. Das Haushaltsvertrauen, hat sich im Okt. anstelle der erwarteten Verbesserung bei 97,8 (erw. 98,2) stabilisiert. Der allgemeine Verbraucherpreisindex stieg im Okt. unerwartet um +0,4% ggü. Vm. (erw. +0,3% ggü. Vm.), gleiches galt für die Kerninflation (o. Energie+Nahrungsmittel (+0,3% ggü. Vm., erw. +0,2%). Dagegen zogen die Erzeugerpreise leicht an (+0,3% ggü. Vm., erw. +0,4%). Die Verkäufe von Bestandsimmobilien sanken im Okt. um 5,5% und damit stärker als erwartet (-3,5%). In der Eurozone verschlechterte sich das Sentix-Anlegervertrauen im Nov. zwar leicht von +2,7 auf +2,4 Zähler, aber weniger stark als erwartet (+2 Punkte). In China war der Aussenhandel im Okt. sehr dynamisch: Exporte +35,2% ggü. Vj. (erw. +36,3%), Importe +41,6% ggü. Vj. (erw. +33,9%).

Künstliche Intelligenz

Die Branche wird von den Entwicklungen bei NVIDIA getaktet, da der Rücktritt von CEO J.Huang am 12. Nov. für Aufruhr sorgte. Grund waren Enthüllungen über sein Privatleben und eine Ermittlung wegen möglicher Verbindungen zu China. Finanzvorständin C.Kress übernimmt vorübergehend die Leitung. Für die Zahlen am Dienstag erwartet der Konsens einem Umsatz von $ 109 Mrd. (+91% ggü. Vj.) und einen bereinigten GpA von $ 2,47 (+90%). Die Aussichten, vor allem bezüglich des KI-Finanzierungsökosystems und des Übergangsplans, werden mit Argusaugen verfolgt.

Anleihen

Die 10Y-US-Rendite stieg letzte Woche um 28bp. Grund waren der unerwartet solide VPI und Äusserungen bestimmter FOMC-Mitglieder, die eine mögliche Zinserhöhung um 50bp im Dez. erwähnten. In Europa zogen die Renditen ebenfalls an: die 10Y-Bund um 12bp und die OAT um 17bp, während Mitglieder der EZB eine Zinserhöhung im Dez. als selbstverständlich darstellten. Diese Woche richtet der Markt sein Augenmerk auf die Veröffentlichung des FOMC-Sitzungsprotokolls und auf den Börsengang von Anthropic.

Börsenklima und Anlegerstimmung

Börse

Die Woche wird von den Quartalszahlen von Nvidia am Dienstagabend und dem Börsengang von Anthropic am Donnerstag geprägt. Wir verfolgen das Treffen Trump/Xi/Putin auf dem APEC-Gipfel mit Spannung. An der Konjunkturfront stehen in den USA Einzelhandelsumsätze, Industrieproduktion und Immobilienmarktstatistiken an, in der Eurozone ZEW und VPI.

Währungen

Nach dem am Freitag veröffentlichten PPI (+0,3% ggü. Vm.) rechnet der Markt nun mit 3 Zinserhöhungen der Fed (Dezember, Januar und April). Daher notiert der $ heute früh auf Höchstständen bei EUR/USD 1,1015, USD/CHF 0,8395 und GBP/USD 1,3200. Der EUR/CHF bleibt stabil bei 0,9245. Edelmetalle geben nach und notieren bei 3.860 USD/Gold-Unze und 47,49 USD/Silber-Unze.

Märkte

Die uneinheitlichen Inflationsdaten, vor allem die „hawkishen" Äusserungen bestimmter Fed-Mitglieder liessen die 10Y-Renditen um fast 30bp, in EUR und CHF sogar um über 10bp hochschnellen. Nutzniesser war der USD (Dollarindex: +1,1%), was Gold (-4,6%) belastete. Die rückläufigen Ölpreise (-2,7%) und die Berichtssaison der Unternehmen verliehen Aktien Schub (USA: +2,6%, Europa: +2,4%, Schweiz: +2,1%, Schwellenländer: +3,2%). Diese Woche im Fokus: Einzelhandelsumsätze, Industrieproduktion, Vertrauen der Immobilienentwickler (NAHB), Baubeginne, Baugenehmigungen und Sitzungsprotokoll der Fed in den USA; Industrieproduktion und Vertrauen der privaten Haushalte in der Eurozone; Einzelhandelsumsätze, Industrieproduktion und Investitionen in China.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: erste BIP-Schätzung für Q3 (Seco), Beherbergungsstatistiken Oktober (BFS), Aussenhandel/Uhrenexporte Oktober (BAZG) und Industrieproduktion im Q3 (BFS).

Ansonsten legen Klingelnberg und Carlo Gavazzi ihre Zahlen vor, während bei SGS, Zurich Insurance, DormaKaba und Schindler der Investors' Day ansteht.

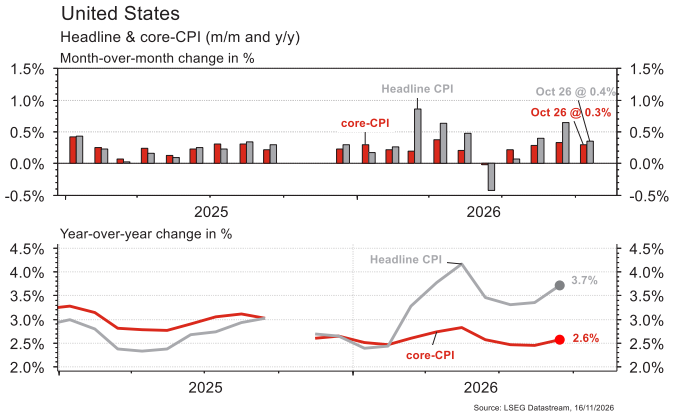
Aktien

ALLIANZ und **ZURICH** (peripherer Werte) legten letzte Woche ihre Zahlen für 9 Monate vor, die die Widerstandsfähigkeit der diversifizierten europäischen Versicherungen bestätigten. Beide verzeichnen Rekordzahlen und ein kräftiges Wachstum im Schadenversicherungsgeschäft, das vor allem aus Privatkunden besteht. Trotz des anhaltenden Preisdrucks im Unternehmensversicherungsgeschäft und hoher Bewertungen sind ihre Diversifikation, das disziplinierte Underwriting und die sehr hohe Solvabilität in turbulenten Zeiten unstrittige Stärken.

EXXONMOBIL (peripherer Wert) hat die endgültige Investitionsentscheidung (Final Investment Decision, FID) für das Longtail-Projekt in Französisch-Guayana in Höhe von $ 12,5 Mrd. bekannt gegeben. Die Produktion soll im Jahr 2030 anlaufen, wobei langfristig wird eine Fördermenge von 1,2 Miabcf/Tag Gas und 250 kbl/Tag Kondensat erwartet wird.

NOVARTIS (Core Holding): Neue klinische Daten zu Rhapsido belegen eine über 52 Wochen anhaltende Wirksamkeit bei der Behandlung der induzierbaren chronischen Urtikaria und bestätigen damit die Positionierung der Therapie in dieser Indikation. Die chronische Urtikaria (induzierbar und spontan) weist ein langfristiges Umsatzpotenzial von ca. $ 3 Mrd. auf. Der nächste Schritt für die Therapeutika sind die klinischen Daten zur Hidradenitis suppurativa (Morbus Verneuil), die bis Ende des Jahres erwartet werden. Das Unternehmen hält ausserdem am 19. November seine Veranstaltung „Meet Management" ab.

Grafik des Tages



Source: LSEG Datastream, 16/11/2026

Performance

	Per 13.11.2026	Seit 06.11.2026	Seit 31.12.2025
SMI	15 106.12	2.09%	13.86%
Stoxx Europe 600	664.14	2.44%	12.15%
MSCI USA	7 200.01	2.59%	10.22%
MSCI Emerging	1 550.18	3.19%	10.38%
Nikkei 225	61 142.35	6.46%	21.46%
CHF vs USD	0.8382	-2.14%	-5.48%
EUR vs USD	1.1027	-1.07%	-6.11%
Gold (USD/Unze)	3 878.40	-4.56%	-10.32%
Brent (USD/Barrel)	95.77	-2.70%	57.39%

		Per 06.11.2026	Per 31.12.2025
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	0.56%	0.45%	0.30%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	3.35%	3.23%	2.82%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	5.15%	4.86%	4.14%

Quelle: LSEG Datastream

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagedienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen" im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.